

Schulinterner Lehrplan Jahrgangsstufe 10
Erftgymnasium Bergheim – Sekundarstufe I
Geschichte
(Fassung vom 01.08.2023)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in HORIZONTE IV	Mögliche Bezüge zum Medienkompetenzrahmen
Deutschland und die Siegermächte 1945-1949 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern anhand von Zeitzeugenberichten die subjektive Sichtweise der Verfasser in Quellen (SK 2), – stellen anhand der Materialien die ökonomisch-sozialen Lebensbedingungen von Menschen in der Nachkriegszeit dar (SK 5). – erläutern den Begriff „Zusammenbruchsgesellschaft“ anhand ausgewählter Quellen, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in der Nachkriegsgesellschaft (SK 4). – erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, – erläutern am Beispiel eines Entnazifizierungsverfahrens die rechtlichen Grundlagen der Urteile der Spruchkammern, – vergleichen die juristische und politische Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, – erklären den Begriff „Sühnemaßnahmen“. – beschreiben ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945, – erläutern Bedingungen und Verlauf des ge- 	<p>Verfassertexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Deutschland nach Kriegsende (S. 8–10) – Flucht und Vertreibung (S. 13–14) – Die Deutschlandpolitik der Siegermächte (S. 17–18) – Die Entnazifizierung (S. 21–22) – Das Auseinanderbrechen der Anti-Hitler-Koalition (S. 27–28) – Die doppelte Staatsgründung 1949 (S. 33–34) – Nordrhein-Westfalen – Ein neues Land entsteht (S. 39–40) <p>– Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnung und Fotos zum Kriegsende (S. 8–10) • Quellen aus der Nachkriegszeit (Zeitzeugenberichte) (S. 11) • Geschichtskarte zu den Bevölkerungsbewegungen in Europa 1945–1949 (S. 12) • Fotos (S. 13–15) • Geschichtskarte zu den Besatzungszonen und ehemaligen deutschen Gebieten (S. 16) • Protokoll der Potsdamer Konferenz 1945 (S. 19) • Bildquellen (Wahlplakate 1946/47) (S. 17–18) • Karikatur zur Nachkriegszeit (S. 19) • amerikanische Karikatur zur Entnazifizie- 	<p>2.1 Informationsrecherche 2.3 Informationsbewertung 5.1 Medienanalyse 5.2 Meinungsbildung</p>

	<p>sellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen,</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Teilung. – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der Gründung beider deutscher Staaten, – erläutern am Beispiel des Grundgesetzartikels 3 die Bedingungen des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland am Beispiel des jeweiligen Demokratieverständnisses. – erläutern die historischen Motive der Briten zur Gründung Nordrhein-Westfalens sowie die Bedingungen des politischen und wirtschaftlichen Neubeginns in Nordrhein-Westfalen, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkennnisleitende Fragen (SK 1). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4), – recherchieren in digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5), – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung methodische Entscheidungen für eine Fallstudie (MK 1), 	<p>rung (S. 20)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakat zur Schuldfrage (S. 23) • Fallstudie anhand eines zeitgenössischem Entnazifizierungsbogens (S. 24 – 25) • Tagebuch-Aufzeichnungen zur Berlin-Blockade (S. 26) • Geschichtskarte (S. 28) • historische Fotografien (S. 27/28) • multiperspektivische Quellen: Truman-Doktrin und Zwei-Lager-Theorie (S. 29) • Quellen und Darstellungen zum „Marshallplan“ (Rede, Statistik, Plakate und Interview) (S. 30 – 31) • historische Fotografien (S. 33 – 35) • multiperspektivische Quellen: hist. Stimmzettel, zeitgenössische Stellungnahmen zum Grundgesetzartikel 3 (S. 32/ 35) • Analyse der beiden Nationalhymnen (S. 36) • Verfassungsschaubild zur Bundesrepublik (S. 37) • Analyse des Landeswappens (S. 38) • Analyse eines als geheim eingestuften Dokuments des britischen Außenministeriums zur Frage der Landesgründung von Nordrhein-Westfalen (S. 41) 	
--	--	--	--

	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen sich mit dem Begriff der „Stunde Null“ auseinander, – beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft, – beurteilen das historische Handeln und die Erfahrungen von Flüchtenden im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – bewerten Formen der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft und des Holocausts in den Besatzungszo- nen, – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteure in den Besatzungszonen bzgl. der „deutschen Frage“, – beurteilen die politische Diskussion um die Einführung des Artikels 3 GG, – bewerten am Beispiel der Gründung beider deutscher Staaten die unterschiedlichen Auffassungen von Demokratie, – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen (UK 3), – beurteilen die Handlungsspielräume deutscher Politiker bei der Gründung Nordrhein-Westfalens, – beurteilen die britische Haltung vor dem Hintergrund des beginnenden Kalten Krieges. <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	
--	---	--

Internationale Verflechtung 1949-1991



Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben am Beispiel des Wettrüstens und der Gründung der beiden großen Militärbündnisse, NATO und Warschauer Pakt, ideologische Voraussetzungen und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945,
- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).
- stellen am Beispiel der Kuba-Krise 1962 Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung und gegenseitiger Abschreckung dar,
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
- stellen anhand des „Prager Frühlings“ Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar stellen anhand der Vorgeschichte und des Verlaufs des Vietnamkrieges Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation dar,
- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in

Verfassertexte:

- Der Kalte Krieg in den 50er Jahren (S. 47–48)
 - Der Koreakrieg 1950-1953 (S. 50)
 - Die Kuba-Krise 1962 (S. 53)
 - Der Prager Frühling (S. 57)
 - Der Vietnamkrieg – Trauma der USA? (S. 60)
 - Zwischen Kooperation und Konfrontation (S. 65–66)
 - Die europäische Integration (S. 69–70)
 - Die Entkolonialisierung (S. 72)
 - Der Zerfall der Sowjetunion und das Ende des Kalten Krieges (S. 79–80)
- Materialien:
- Geschichtskarte zum Ost-West-Konflikt nach 1949 (S. 46)
 - Foto von sowjetischen Kosmonauten (S. 47)
 - Karikatur zur sowjetischen Politik (S. 47)
 - Abbildung der Nato-Staaten (S. 48)
 - Werbeplakat (S. 48)
 - Quellen zum Kalten Krieg (Zeitzeugenberichte) (S. 49)
 - Fotos zum Koreakrieg und Gedenken (S. 50/51)
 - Geschichtskarten zum Koreakrieg 1950 – 1953 (S. 50)
 - Quellen zur Rechtfertigung des Kriegs (Reden) (S. 51)
 - Karikatur zur Kuba-Krise (S. 52)
 - Geschichtskarten zur Kuba-Krise (S. 53)
 - Quellen zur Kommunikation während der Kuba-Krise (S. 54)
 - Trainingskasten: Umgang mit schriftlichen Quellen (S. 55)
 - Karikatur zum Prager Frühling (S. 56)
 - Quelle zur „Breschnew-Doktrin“ (Rede) (S. 56)
 - Fotos (S. 57)

4.1 Medienproduktion und Präsentation

4.2 Gestaltungsmittel

4.3 Quellendokumentation

	<p>einem Zusammenhang dar (SK 6).</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen anhand des KSZE-Prozesses Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext der Entspannungspolitik dar, – erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten, – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3). – erläutern anhand der Entwicklung der EWG und der deutsch-französischen Freundschaft den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten, – erläutern anhand der europäischen Integration 1945 – 1989 den Zusammenhang der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte der Bundesrepublik und der Einbindung in supranationale politische Bündnisse in Europa, – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). – unterscheiden anhand des Beispiels Algerien kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte, – beschreiben Ursachen und Folgen des Zerfalls der Sowjetunion sowie die sich aus dem 	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos vom Vietnamkrieg und wichtigen Persönlichkeiten (S. 58 – 62) • multiperspektivische Quellen zum Vietnamkrieg (Zeitzeugenberichte (englisch), Reden, UN-Charta) (S. 59/62/63) • Geschichtskarte zum Vietnamkrieg (S. 60) • Darstellung zur Berichterstattung zum Krieg (S. 61) • Quellen (Liedtext (englisch), KSZE-Schlussakte: Vertragstext) (S. 64/67) • Fotos zur Entspannungspolitik (S. 65/66) • Karikaturen zum Kalten Krieg (S. 66/67) • Quellen zu Visionen von Europa (Reden) (S. 68/71) • Karikaturen zum Aufbau Europas (S. 68/71) • Fotos zur europäischen Einigung (S. 69/70) • Geschichtskarte zur Entkolonialisierung (S. 72) • Quelle zur Weltordnung nach dem 2. Weltkrieg (Charta) (S. 72) • Fotos und Lithografie zum Algerienkrieg und zur Unabhängigkeit (S. 74 – 76) • Karikatur zur Perestroika (S. 78) • Fotos zum Zerfall der Sowjetunion (S. 79 – 81) • Quellen zum Ende des Kalten Krieges (Reden) (S. 81) • Geschichtskarte zum Zerfall der Sowjetunion (S. 82 – 83) 	
--	---	--	--

	<p>Wandel in der UdSSR ergebende staatlichen Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa,</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), – erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen am Beispiel der Gründung der Militärbündnisse den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland, – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beab- 		
--	--	--	--

	<p>sichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"> – überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6), – beurteilen am Beispiel des Korea-Krieges den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung, – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), – beurteilen anhand der gewaltsamen Niederschlagung des „Prager Frühlings“ den Einfluss der UdSSR auf die internationale Ordnung und dessen Auswirkungen, – beurteilen anhand des Vietnamkrieges den Einfluss der USA auf die internationale Nachkriegsordnung, – beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive, – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen am Beispiel der deutsch-französischen Freundschaft Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive, – beurteilen die Atlantik-Charta von 1941 vor dem Hintergrund ihres Unabhängigkeitsversprechens, – beurteilen am Beispiel des Entkolonialisierungsprozesses in Algerien das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit, 	
--	---	--

	<p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).		
--	--	--	--

<p>Deutschland – von der Teilung zur Wiedervereinigung 1949-1989/90</p> 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (SK 3), – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Sozialen Marktwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkennnisleitende Fragen (SK 1), – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Sozialen Marktwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – erläutern die Grundsätze der bundesrepublikanischen Außenpolitik der 1950er-Jahre, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), – erläutern die sich aus dem politischen System der Diktatur ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ostdeutschland dar, 	<p>Verfassertexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Bundesrepublik in den Fünfziger Jahren (S. 89) – Das „Wirtschaftswunder“ in der Bundesrepublik (S. 91–92) – Die Außenpolitik der BRD in den 1950er Jahren (S. 97–98) – Die DDR von der Gründung 1949 bis zum 17. Juni 1953 (S. 101–102) – Wirtschaft in der DDR im Zeichen des Sozialismus (S. 107) – KZ-Gedenkstätten in Ost und West (S. 109–110) – Der Bau der Berliner Mauer 1961 (S. 113) – Die Entwicklung der BRD in den 1960er-Jahren (S. 117–118) – Die neue Ostpolitik der BRD (S. 121) – Die Wirtschaftskrise von 1973 und deren Auswirkungen (S. 127 / 129) – Die Ära Kohl (S. 131–132) – Die DDR zwischen 1961 und 1989 (S. 137–138) – Staat und Opposition in der DDR (S. 141–143) – Die deutsche Einheit – Reaktion im Ausland (S. 148–149) – BRD und DDR im Vergleich – Ein Fazit (S. 157–159) – Wiedervereinigung (S. 161–164) <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlplakate der 1940er- und 1950er-Jahre (S. 88/ 89) • Karikatur zur Politik der 1950er-Jahre (S. 88) • Statistiken zur deutschen Wirtschaft (S. 90) • Fotos und Werbeanzeigen zum Wirtschaftsaufschwung (S. 91 – 93) 	<p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</p>
--	--	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> – erläutern die sich aus dem wirtschaftlichen System der Planwirtschaft ergebenden Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ostdeutschland dar, – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), – erläutern unterschiedliche Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die sich aus dem politischen System der Demokratie ergebenen Formen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland, – unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte, – erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften bezüglich der „deutschen Frage“, – ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7), – erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten, – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran er- 	<ul style="list-style-type: none"> • Quelle zur Außenpolitik (S. 96) • Plakat der CDU (S. 96) • Fotos zur Wiederbewaffnung (S. 97/ 98) • Plakate zur Politik der DDR (S. 100/ 101/ 102/ 104) • Fotos von Demonstrationen (S. 100/ 102) • Schaubild zur Planwirtschaft (S. 106) • Plakat zur Planwirtschaft (S. 107) • Fotos von Gedenkstätten und KZs (S. 108 – 110) • Quellen zur NS-Rezeption (Reden) (S. 111) • Fotos zur innerdeutschen Grenze (S. 112 – 114) • Statistik zu Flüchtlingszahlen (S. 113) • Quellen zum Umgang mit Flüchtlingen (S. 115) • Fotos von autofreien Sonntagen und Buchcover (S. 122/ 123/ 125) • Statistik zu Arbeitslosenzahlen (S. 124) • Plakate und Fotos zum RAF-Terror und zum Rechtsterrorismus (S. 126 – 129) • Fotos von Orten der Demokratie (S. 134) <p>Reden zur Hauptstadt-Debatte (S. 135)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karikatur zur DDR (S. 136) • Quellen zur Lebensmittelversorgung und zur Jugendweihe (S. 136/ 139) • Fotos zu staatlicher Herrschaft und Repression (S. 140 – 144 Plakate zur Politik der DDR (100/ 101/ 102/ 104)) • Quellen zu Jugendarrest und Jugendbewegung (S. 144/ 145) • Fotos zur Grenzöffnung und Wiedervereinigung (S. 146 – 149) • Wahlplakat der CDU (S. 149) • Britische Karikatur zur Wiedervereinigung (S. 150) • Fotos zu internationalen Entscheidungsträgern (S. 151 – 153) 	
--	--	---	--

	<p>kenntnisleitende Fragen (SK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), – stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), – stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). – erläutern Formen der Opposition und des Widerstandes in der DDR, – erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), – erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), – wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). – wenden zielgerichtet Schritte der Analyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Quellen zur Wiedervereinigung (internationale Stellungnahmen) (S. 153) • Fotos (S. 161–164) • Quelle (Zeitzeugenbericht) (S. 161) 	
--	---	---	--

	<p>von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),</p> <ul style="list-style-type: none"> – treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), – recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung, – vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung, – beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR, – beurteilen das historische Handeln von Men- 	
--	--	--

	<p>schen im Hinblick auf Interessenbezogen- heit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"> – bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), – beurteilen die sozioökonomischen Entwicklungen in der DDR, – erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (UK 4). – bewerten Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft in beiden deutschen Staaten, – beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“, – beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogen- heit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), – beurteilen anhand der gesellschaftlichen Entwicklung der 1960er-Jahre die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in der Bundesrepublik, – überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). – beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor der Wiedervereinigung, – erörtern am Beispiel der Jugendweihe verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge, 	
--	--	--

	<p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">– erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),– erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),– reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4),		
--	--	--	--

Unterrichtsreihe:
Die Welt, Europa
und Deutschland
nach 1989/90



Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Zeitungsaufgaben) fachgerecht an (MK 5).
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karikaturen an (MK 4).
- recherchieren in Geschichtsbüchern und digitalen Medienangeboten und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2),
- wenden zielgerichtet Schritte der Erstellung eines Referates zum Thema „Der 11. September 2001 und die Folgen“ an,
- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen (Geschichtskarten) fachgerecht an (MK 5).
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Karten an (MK 4).
- präsentieren auf einem Lernplakat fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen zur historischen Entwicklung der EU (MK 6).
- recherchieren die historischen Hintergründe zur Gründung des Bundeslandes NRW,
- führen eine Zeitzeugenbefragung zum Thema der Transformation durch.
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation einer Rede an (MK 4),
- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Projektarbeit (MK 1),
- präsentieren in analoger und digitaler Form

Verfassertexte:

- Eine globalisierte Welt (S. 171 – 172)
- Russland und USA (1990-2001) (S. 177-179)
- Der 11. September 2001 und die Folgen (S. 180)
- Chinas neuer Machtanspruch (S. 187)
- Europa nach dem Ost-West-Konflikt (S. 189-190)
- Das vereinte Deutschland (S. 192)
- Corona-Pandemie und Klimawandel (S. 202)
- Materialien:
 - Karte zum heutigen Welthandel (S. 170)
 - Symbolische Fotos zur Globalisierung (S. 171 – 173)
 - Kontroverse Darstellungen zum Prozess der Globalisierung (S. 173 – 175)
 - Fotos (S. 177 – 179)
 - Geschichtskarte „Die neue Seidenstraße“ (S. 186)
 - Geschichtskarte zur Entwicklung der EU 1957 – 2021 (S. 188)
 - Schaubilder zur Geschichte und Funktionsweise der EU (S. 188 – 189)
 - Karikatur zur EU-Außenpolitik (S. 192)
 - Liedtext als Quelle (S. 194)
 - Fotos zu Folgen der Einheit (S. 195/199)
 - Karikaturen (S. 196 – 197)
 - kontroverse Darstellungen zu den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Transformationsprozessen (S. 197 – 198)
 - Rede des Bundespräsidenten 2014 (S. 200)
 - Fotografien aus der Pandemiezeit und einer FFF-Demonstration (S. 202 – 204)
 - Weltkarte zu Auswirkungen der Klimakatastrophe (S. 205)

- 5.1 Medienanalyse
5.2 Meinungsbildung
5.3 Identitätsbildung

	<p>fachsprachlich angemessen eigene historische Narrationen im Rahmen einer Projektarbeit (MK 6).</p> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), - bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext des Terrorangriffs vom 11. September 2001 mit Entscheidungscharakter (UK 4), - beurteilen in Ansätzen die Frage nach China als der neuen Macht der Zukunft. - beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive, - beurteilen in Ansätzen die besonderen Herausforderungen einer gemeinsamen Außenpolitik der EU, - beurteilen sozioökonomische Entwicklungen nach der Wiedervereinigung, - erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer (künstlerischer) und geschichtskultureller Zugänge, - vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit der Pandemiebekämpfung und mit gegenwärtigen Diskussionen um den Klimawandel. 		
--	--	--	--

	<p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4),- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).		
--	---	--	--

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis:

Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Ziele dabei sind, innerhalb der gegebenen Freiräume sowohl eine Transparenz von Bewertungen als auch eine Vergleichbarkeit von Leistungen zu gewährleisten.

Grundlagen der Vereinbarungen sind § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie die Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans.

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

I. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Die individuelle Kompetenzentwicklung wird auf der Basis der im KLP (S. 38, Fußnote) benannten möglichen Indikatoren punktuell und längerfristig diagnostiziert und anhand der übergeordneten Kompetenzerwartungen der jeweiligen Progressionsstufe der Jahrgangsstufen 5/6 bzw. 10 bewertet:

Kompetenzbereiche	Indikatoren
Sachkompetenz Wahrnehmung von historischen Zeugnissen und von Veränderungen in der Zeit Ermittlung einer historischen Frage/eines historischen Problems Darstellung synchroner Zusammenhänge und diachroner Entwicklungen	Fragen an Gegenstand, Sachverhalt oder Zusammenhang stellen, die in die Vergangenheit führen Reflektierter Umgang mit historischem Sach- und Faktenwissen unter Verwendung von fachspezifischen Kategorien und Begriffen
Methodenkompetenz Anwendung heuristischer Verfahren zur Informationsbeschaffung Erschließung und Darstellung von historischen Quellen und Darstellungen Überführung historischer Sachverhalte in eigene Narrationen	Auswahl und Entscheidung über geeignete Quellengattungen und Darstellungen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse bei Beachtung des kommunikativen Zusammenhangs Darstellen der inhaltlichen Ergebnisse aufgabenbezogen geordnet und fachsprachlich verständlich
Urteilskompetenz Argumentative historische Narration als	Beurteilen im historischen Kontext und Formulierung einer eigenen begründeten Position; dabei Verknüpfung von

Ausdruck historischer Urteilsbildung	Kategorien, Betrachtungsebenen und Perspektiven Erörtern eines historischen Problems auf Grundlage einer Pro- und Contra-Argumentation und Entwicklung einer Position
Handlungskompetenz Sinnbildung über Zeiterfahrung und Werturteilsbildung an Zeiterfahrung	Erstellung von Beiträgen verschiedener Art für die Nutzung in bzw. Teilhabe an Diskursen über Geschichts- und Erinnerungskultur

II. Bewertungskriterien

Folgende Bewertungskriterien müssen für Schülerinnen und Schüler **transparent** sein:

- Qualität der Beiträge (Komplexität/Grad der Abstraktion, Differenziertheit der Reflexion)
- Quantität und Kontinuität der Beiträge
- sprachliche Darstellung (z.B. angemessene und präzise Verwendung der Fachsprache, sprachliche Richtigkeit)
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess (Grad der Anleitung)

Die genannten Kriterien der Leistungsmessung gelten für alle Sozial- und Arbeitsformen.

III. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung kann in mündlicher oder schriftlicher Form erfolgen.

- Intervalle
Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Formen
Elternsprechtag; Schülertgespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Verbindlich eingeführtes Lehrmittel: Horizonte IV, Geschichte für Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein (Ausgabe 2019).